



Cyrus Cox, Auschwitz: forensisch untersucht
Kartiert (in Farbe), 56 Seiten, Dokumentenfaksimiles
und Abbildungen. Überzeugendes Quellenmaterial.

Für die Holocaust-Erzählung gibt es keine tragfähigen naturwissenschaftlichen Beweise. Es handelt sich um ein Glaubensgebot, das der jüdische Holocaust-Propagandist Pierre Vidal-Naquet und 32 „Forscher“ so definierten: „Man darf nicht fragen, wie solch ein Massenmord möglich war. Er war technisch möglich, weil er stattgefunden hat.“

Man kann nicht von der Wahrheit eines Vorgangs sprechen, aber gleichzeitig eine kontrovers Debatte über diesen Vorgang verbieten.

Der Holocaust wird von der politischen Geschichtsschreibung und der Holocaust-Industrie auch gerne als „einmalig“ und als „größter Massenmord der Menschheitsgeschichte“ bezeichnet. Einmalig am Holocaust ist aber lediglich, daß der „größte Massenmord der Menschheitsgeschichte“ von keinem der zahlreichen Gerichte, die mit sogenannten NS-Verbrechen betraut waren, forensisch untersucht wurde. Bis heute wird eine solche Untersuchung von offizieller Seite abgelehnt.

Es waren die verfolgten Revisionisten, die sich dieser Beweisführung angenommen haben. Im Jahre 1991 reiste der Diplom-Chemiker Gernar Rudolf nach Auschwitz, um ein chemisch-physikalisch exaktes Gutachten über die „Gaskammern“ von Auschwitz zu erstellen. Rudolf war ergebnislos. Er wollte mit seinem Gutachten das Pioniergutachten von Fred Leuchter entweder widerlegen oder bestätigen. Der Gutachter Rudolf kam nach eingehender gutachterlicher Prüfung zu demselben Schluß wie Leuchter.

Gernar Rudolf wurde für sein wissenschaftlich perfektes Gutachten zu insgesamt vier Jahren Gefängnis verurteilt. 1994 verurteilte ihn das Landgericht Stuttgart zu 14 Monaten Gefängnis unter Verweigerung der Prüfung der Richtigkeit seiner wissenschaftlichen Arbeit. Der Gutachter setzte sich vor Straftritt ins Ausland ab und lebte zuletzt in den USA. Dort wurde er Ende 2005 sozusagen gekidnappt und der BRD-Verfolgungsjustiz überstellt. Am 5. März 2007 erhielt der unwiderlegte Forscher für seine Gutachterarbeiten vom Land-

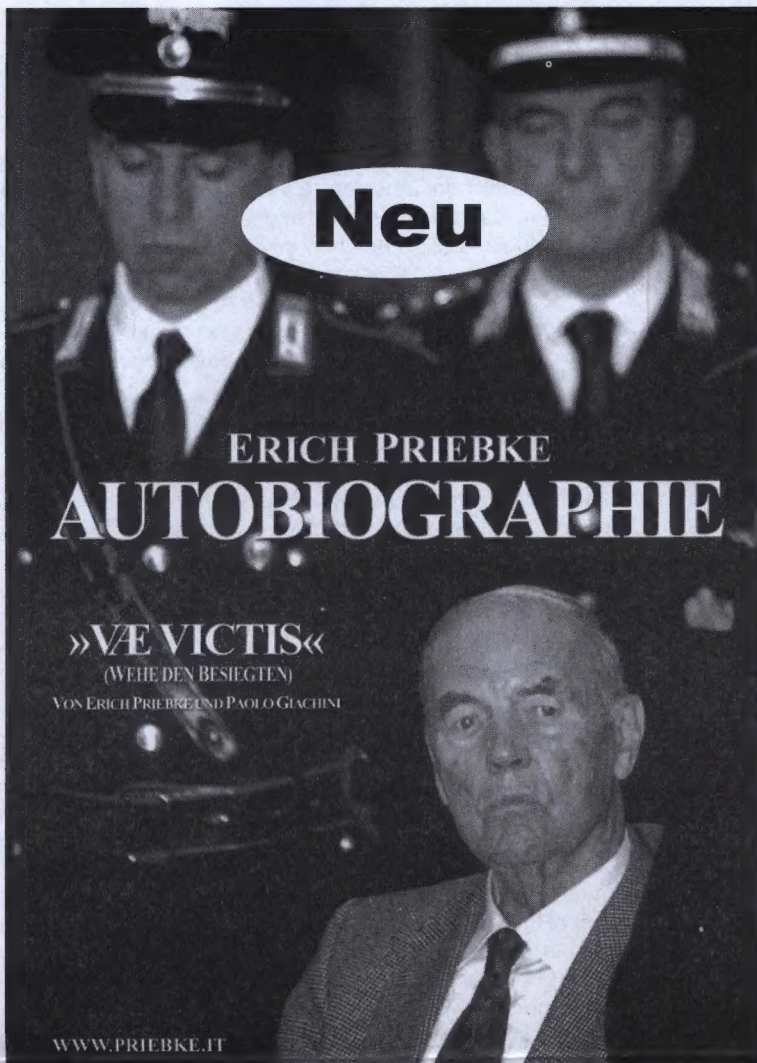
gericht Mannheim weitere zweieinhalb Jahre Gefängnis aufgelegt. Auch das Landgericht Mannheim lehnte es ab, das Rudolf-Gutachten auf seine Richtigkeit gerichtsamtlich überprüfen zu lassen. Ist Rudolfs Gutachten richtig oder falsch? Wird der Wissenschaftler, ebenso wie Ernst Zündel und Tausende anderer Wahrheitssuchender unschuldig gefangengehalten? Dieses Büchlein mit den Kernergebnissen des Rudolf-Gutachtens und den neuesten Erkenntnissen über die Holocaust-Erzählung, zusammen mit offiziellen Aussagen über das Rudolf-Gutachten, gibt die Antwort auf diese Fragen.

- 1. Bargeld im Briefumschlag an:**
CHP Castle Hill Publishers
P.O.Box 243
Uckfield/E. Sussex, TN22 9AW
United Kingdom

2. EU-Überweisung
IBAN: GB26MIDL40453211428985
BIC: MIDLGB2160N
HSBC Bank, Uckfield, TN22 1PX
120 High Street
- 2. Kreditkartenbezahlung, nur**
Visa bzw. Master- Eurocard. Kartennummer,
Verfallsdatum, Betrag und Namen im nachstehenden Bestellabschnitt angeben.

Email-Bestellung deutsch: chporder@vho.org / Email-orders English: chpbooks@btconnect.com

_____ x Auschwitz: forensisch untersucht		à _____	Gesamt _____	Gesamtbetrag Bestellung
Rabatte: Bei Abnahme von 1 - 4 Exemplare EUR 15,00 pro Buch 5 - 9 Exemplare EUR 10,00 pro Buch 10-20 Exemplare EUR 8,00 pro Buch 21-40 Exemplare EUR 6,00 pro Buch ab 41 Exemplare EUR 5,00 pro Buch				
Achtung: Diese Ansichtssendung erhalten CHP-Kunden zu einem einmaligen Einführungspreis von EUR 10,00. Später kostet das Büchlein bei einer Einzelbestellung EUR 15,00. Alle Preise beinhalten den Versand in Europa. Übersee-Sendungen plus 10 %				
Vorn.,Nachname:				
Strasse:				
PLZ: Stadt:				
Land:				
Kreditkartenorg: Nr. Gültig bis:				
Telefon/Fax:				
<input type="checkbox"/> Bargeld liegt bei <input type="checkbox"/> Kreditkartenbezahlung <input type="checkbox"/> EU-Überweisung www.vho.org/store/UK				



Erich Priebke und Paolo Giachini: Erich Priebke, eine Autobiographie

170 x 240 mm, 1036 Seiten. 36,00 Euro. Zahlreiche Illustrationen und Photos in Farbe und schwarz/weiß. Dies ist die bewegende Lebensgeschichte eines Großen deutschen Märtyrers. Vollkommen unschuldig wurde Erich Priebke zu lebenslanger Haft wegen der Erschießung von Partisanen-Geiseln verurteilt. Die Tat, die Erich Priebke angelastet wurde, stand buchstabengetreu im Einklang mit dem damals und noch heute gültigen Völkerrecht. Mit einem Unterschied: Hitlers Wehrmacht erschöß weniger Geiseln als dies die Feinde Deutschlands gegenüber Deutschen taten. Dem Tatbestand im Fall Priebke lagen die Taten von Partisanen zugrunde, die nicht nur Deutsche getötet hatten, sondern auch unschuldige italienische Kinder. Nach dem Zusammenbruch der Wehrmacht gelang es Erich Priebke aus einem Alliierten-Gefängnis in Italien nach Deutschland zu entkommen. 1948 wanderte er nach Argentinien aus. Seine ehemaligen Vorgesetzten, die die Erschießung der Partisanen-Geiseln damals befahlen, wurden anschließend von einem Militärgericht in Rom freigesprochen, weil ihre Handlungen im Einklang mit dem internationalen Kriegsrecht standen.

Aber an Erich Priebke wollten die Menschenfeinde

ein spätes Exempel statuieren. Nachdem Priebkes Geschichte 1994 durch eine Sendung des amerikanischen Fernsehkanals ABC an die Öffentlichkeit gelangt war, verlangten die italienischen Behörden auf Druck der jüdischen Machtzentren von Argentinien seine Auslieferung, die dann auch erfolgte. Erich Priebke wurde zuerst freigesprochen. Aber als Israel und das internationale Judentum aufheulten, verhafteten die italienischen Behörden in vorausseilendem Gehorsam den Unschuldigen sofort wieder und verurteilten ihn in einem neuen Verfahren zunächst zu vierzehn Jahren Freiheitsentzug. Später wurde er sogar zu lebenslanger Haft verurteilt.

Diese Lebensgeschichte und das Schicksal dieses nie "umgefallenen" Mannes muß man kennen, um das Böse dieser Welt entlarven zu können.

1. Bargeld im Briefumschlag:
CHP Castle Hill Publishers
P.O.Box 243
Uckfield/E. Sussex, TN22 9AW
United Kingdom

2. EU-Überweisung
IBAN: GB26MIDL40453211428985
BIC: MIDLGB2160N
HSBC Bank, Uckfield, TN22 1PX
120 High Street

3. Kreditkartenbezahlung, nur
Visa bzw. Master- Eurocard.
Kartenummer, Verfallsdatum, Betrag und
Namen im nachstehenden
Bestellabschnitt angeben.

Email-Bestellung deutsch: chporder@vho.org / Email-orders English: chpbooks@btconnect.com

___ x Erich Priebke: Eine Autobiographie à 36 Gesamt		Gesamtbetrag Bestellung
Zuschläge Versand nicht GB: Europa plus 10%. Ausserhalb Europas plus 20%.		
Vorn.,Nachname:		
Strasse:		
PLZ: Stadt:		
Land:		
Kreditkartenorg: Nr. Gültig bis:		
Telefon/Fax:		
<input type="checkbox"/> Bargeld liegt bei	<input type="checkbox"/> Kreditkartenbezahlung	<input type="checkbox"/> EU-Überweisung
		www.vho.org/store/UK

YOUR ORDER / IHRE BESTELLUNG

You can also place your order online / Sie können auch online bestellen: www.vho.org/store

[illegible]

* Shipping : UK: already included in the price ; Rest of Europe : +10% ; Overseas airmail : +20%
Versandkosten : England : bereits im Preis inbegriffen; Rest Europas : +10% ; Übersee Luftpost : +20%

Total:

Your Name / *Ihr Name*

Your Street/PO Box / Ihre Straße/Ihr Postfach

Your Town / *Ihre Stadt*

Your ZIP/Postal Code / Ihre Postleitzahl

Date / Datum

Your Signature / Ihre Unterschrift

Please fill in and send to: / Bitte ausfüllen und an folgende Adresse senden :

CHP, PO BOX 243, Uckfield, TN22 9AW, Great Britain